

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Gal 5,1



Welche Kirche wollen (und können) wir in Zukunft sein?

Informationsabend zu unseren kirchlichen Immobilien

Einladung

Die Kirchenpflege der Reformierten Kirche Suhr-Hunzenschwil lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend ein. Wir wollen darüber nachdenken, wie wir unsere Immobilien künftig finanzieren und gleichzeitig den nötigen Spielraum für die Aufgaben und Bedürfnisse unserer Kirchgemeinde bewahren können.

Kirchenverständnis

Unterhaltsintensive Gebäude, sinkende Mitgliederzahlen und damit weniger Einnahmen stellen uns vor wichtige Fragen: Welche Art von Kirche wollen und können wir in Zukunft

sein? Wie schaffen wir dafür einen soliden finanziellen Boden? Und welche Entscheidungen müssen wir heute treffen, damit wir unseren Handlungsspielraum als Kirchgemeinde auch morgen bewahren?

Die Frage, wie wir unsere Immobilien künftig finanzieren können, ist also immer auch eine Frage unseres Verständnisses von Kirche: (a) Denke ich bei «Kirche» vor allem an das Kirchengebäude in meinem Dorf, in dem ich vielleicht getauft und konfirmiert wurde, und vielleicht auch an die Pfarrperson, die daneben wohnt? (b) Oder bedeutet «Kirche» für mich vor allem Gemeinschaft mit anderen Glaubenden, gemeinsames Feiern oder andere kirchliche Aktivitäten? (c) Oder läuft mein Bild von Kirche darauf hinaus, dass (a) und (b) wesentlich zusammengehören?

ern oder andere kirchliche Aktivitäten? (c) Oder läuft mein Bild von Kirche darauf hinaus, dass (a) und (b) wesentlich zusammengehören?

Zukunftsszenarien

Auch wenn kirchliches Leben grundsätzlich überall entstehen kann, sind Immobilien ein wichtiger Faktor für das Zusammenkommen als Gemeinschaft und für die Durchführung von Angeboten. Dazu kommt, dass viele von uns zu den kirchlichen Gebäuden und Räumen in Hunzenschwil und Suhr auch einen besonderen emotionalen und spirituellen Bezug haben.

Vor diesem Hintergrund hat die

Immobilienstrategie-Kommission verschiedene Zukunftsszenarien für die Liegenschaften an den Standorten Suhr und Hunzenschwil erarbeitet. Am Informationsabend vom 18. November liegt der Schwerpunkt auf der Vorstellung und Erläuterung der Liegenschaften in Hunzenschwil. Während an diesem Abend die Information im Vordergrund steht, dient ein Folgeanlass (Diskussionsabend am 21. Januar 2027) der vertieften Diskussion. Entsprechende Anlässe zu den Immobilien in Suhr werden zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Kirchenpflege, Suhr-Hunzenschwil

Editorial

Einfach da zu sitzen

«Einfach sitzen und schauen, völlig zweckfrei, ohne irgendwelche Erwartungen und auch ohne irgendwelche Leistungen. Einfach nur dasitzen und vor sich hinschauen.»

(Astrid Lindgren)

Als ich diesen Satz in der Sommerferienlektüre gelesen hatte, verstand ich besser, warum mir die Ferien im Engadin so guttun. Dort mitten in der wunderschönen Natur gelingt mir das «Dasitzen und Vor-mich-Hinschauen» besonders gut. Im Alltag ist das schwieriger und geht oft vergessen. Oder es gelingt mir nicht wirklich, weil Aufgaben und Termine mich drängen, nicht einfach nur dazusitzen.

Auch in Markus 4,26-27 geht es darum: «Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Bauer Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf und es wird Nacht und wieder Tag. Der Samen keimt und wächst von selbst und der Mann weiss nicht wie.»

Von selbst, automatisch wächst die Saat, auch mit viel Aktivismus und Arbeit geht es nicht schneller. Weder Astrid Lindgren noch dieses Gleichnis rufen uns zu Faulheit auf, sondern sie laden uns ein, die Dinge in Gelassenheit zu tun, die uns möglich sind. Es geht um Gelassenheit in all unserem Tun. Wer sich die Zeit nimmt, einfach dazusitzen und auch in der Hektik des Alltags vor sich hinzuschauen, erlebt, dass nicht weniger erreicht wird, weil manches dann von selbst, automatisch wächst, wie die Saat des Bauern.

Wir brauchen diese Momente nicht nur in den Ferien, sondern auch in unserem Alltag.

Darum bleibe ich diesmal kurz in meinem Editorial, damit für Sie Zeit bleibt, einfach dazusitzen und vor sich hin zu schauen!

Simone Wüthrich, PfarrerIn

Informationsabend zu unseren kirchlichen Immobilien

Mittwoch, 18. November 2026, 19.00 Uhr in der Reformierten Kirche Hunzenschwil

Der Abend bietet Gelegenheit, sich über die Ausgangslage und mögliche Entwicklungen unserer Liegenschaften zu informieren. Ihre Gedanken und Rückmeldungen sind uns wichtig und bilden die Grundlage für den anschliessenden Diskussionsabend vom 21. Januar 2027.

Programm

1. Begrüssung
2. Inputs + Rückfragen
 - a. Fakten zur Mitgliederentwicklung und den damit zusammenhängenden finanziellen Entwicklungen (Marc Zöllner, Ref. Kirche Aargau)
 - b. Vorstellung der Immobilien-Szenarien (Stephan Bircher, Dipl. Architekt ETH/SIA; Kommission Immobilienstrategie SuHu)
3. Schlussrunde: Wie es nun weitergeht (Ausblick auf den Diskussionsabend am 21.1.2027)

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Voranzeige: Basar Suhr

Samstag, 14. November 2026, 9-16 Uhr, Länzihuus Suhr



Im Zusammenhang mit dem diesjährigen «Basar Suhr» gibt es zwei Anlässe:

Dankesfeier-Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober 2026, 9.30 Uhr, in der Reformierten Kirche Suhr. Die Kollekte kommt den Basarprojekten zu Gute.

Adventsschmuck gestalten

Mittwoch, 18. November 2026 (Zeit siehe Flyer rechts), Untergeschoss der Katholischen Kirche Suhr.

In der Oktober-Ausgabe informieren wir über die Basarprojekte, für welche wir in diesem Jahr sammeln.

ADVENTSSCHMUCK GESTALTEN.

wann:
18. Nov. 2026
A: 14.00 - 17.00 Uhr
Kinder in Begleitung
willkommen!
oder
B: 19.00 - 22.00

Workshop
mit
Rosmarie
Zogg

Kosten Workshop:
Fr. 25.-
zu Gunsten
der Basarprojekte

Wo:
Untergeschoss der
kath. Kirche,
Tramstrasse 38
in Suhr

Mitbringen:
• Kerzen, Heckenschere (wenn vorhanden)
• Dekomaterial nach persönlichem Geschmack wie Bänder, Kugeln etc. können selbst mitgebracht oder vor Ort gekauft werden
Anmelden bis am 15.11. 2026 bei:
• k.hoffmann@suhu.ch/062 842 33 16
• sekretariat@suhu.ch/062 842 33 15
Bitte erwähnen ob Zeit A oder B
Reformierte
Kirche Suhr-Hunzenschwil

Kollekten

ERGEBNISSE AUGUST

CHF

Entlastungsdienste111.–

Mission 21 (kant.)229.–

Förderkonto537.–

PeCa Kinderheim, Rumänien533.–

Hospizverein141.–

Taufen

IM AUGUST

Leni und Fiona Karuza
aus Suhr, in der Kirche Suhr

Verstorben

IM AUGUST

Hans Rudolf Glauser
aus Suhr, 94-jährig

André Rössler
aus Suhr, 87-jährig

Werner Josef Bommer
aus Hunzenschwil, 73-jährig

'Anna' Elisabeth Weyermann-Hächler
aus Suhr, 81-jährig

Elsbeth Buser-Leardi
aus Suhr, 74-jährig

Marianne Häuptli-Zobrist
aus Hunzenschwil, 77-jährig

«chrüz+quer»-Gottesdienst

Sonntag, 18. Oktober 2026, 10.30 Uhr, Länzihuus Suhr

Thema: «Mehr Mut – auch als Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil»

Im Rahmen unseres Jahresthemas «Ermutigung zum Christsein» stellen wir uns in diesem Gottesdienst die Frage: In welchen Bereichen unseres Lebens lohnt es sich, mutiger zu sein?

Oftmals ziehen wir uns lieber zurück – in die gewohnten Abläufe oder in das, was andere (oder auch wir selbst) von uns erwarten. So hat es bisher funktioniert, und so sollte es auch in Zukunft irgendwie klappen.

Nur: Was verpassen wir als Einzelne oder als Gemeinschaft möglicherweise mit einer solchen Haltung? Und für uns als Kirchgemeinde: Wie finden wir die Balance zwischen der Bewahrung des Bewährten und dem Mut, neue Schritte in die Zukunft zu tun?

Würde uns in der Nachfolge von Jesus ein bisschen mehr Mut nicht ganz gut anstehen? Wir fragen uns darum in diesem Gottesdienst: Was können wir lernen von Jesu Mut,

der aus seinem tiefen Vertrauen in seinen himmlischen Vater kam und der sich in einer Liebe zu den Menschen äusserte, die deren Wohl über die eigene Sicherheit stellte? Was bedeutet dies für uns als Kirchgemeinde hier und heute und morgen und übermorgen?

Musik und Gestaltung
JugendBand mit Nelli Peters und Noëmi Schär am Klavier

Besonderes
Parallel findet ein Kindergottesdienst statt. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zu einem Imbiss!

Pfarrerin Simone Wüthrich
Pfarrer Andreas Hunziker



Bestellservice für Bücher, Kalender, Agenden, Familienplaner u.v.m. – für einen guten Zweck

Der Bücherstand am Basar bietet auch dieses Jahr wieder einen Bestellservice: Sie bestellen im Voraus Bücher, Agenden, Familienplaner, Kalender oder andere Artikel, die im regulären Buchhandel erhältlich sind.

Wie wäre es beispielsweise mit einem Weihnachtsgeschenk?

- Der Artikel wird per 14. November geliefert und kann am Basar-Bücherstand oder nach Vereinbarung abgeholt und in bar bezahlt werden.
- Mind. 10% des Preises gehen an die Basarprojekte.
- Die Artikel kosten für Sie gleich viel wie im Laden.

Sie können alle Bücher bestellen, die im Schweizer Buchhandel erhältlich sind, auch Agenden, Kalen-

der, Familienplaner, Karten, sofern die Artikel eine ISBN-Nummer besitzen.

Ihre Bestellung geben Sie per Mail oder telefonisch bei Kathrin Remund (kathrin.remund@gmx.ch oder 076 428 99 12) auf; wir brauchen Ihre Adresse und Telefonnummer sowie die Titel der gewünschten Artikel und, ganz wichtig, deren ISBN-Nummer (auf dem Preisetikett ersichtlich und im Internet abrufbar).

So bekommen Sie die Dinge, die Sie sowieso brauchen und tragen gleichzeitig etwas bei zu einem guten Zweck. Herzlichen Dank.

Kathrin Remund

Monatspredigt



Predigt zu 1. Mose 28,13-16: «Himmelsleiter»

Liebe Leserinnen und Leser

Viele Geschichten in der Bibel sind erstaunlich menschlich: Sie erzählen von Menschen mit Schuld, Konflikten und zerbrochenen Beziehungen. Genau so beginnt die Geschichte Jakobs. Er ist auf der Flucht vor seinem Bruder Esau, den er um Erstgeburtsrecht und Segen betrogen hat. In der Wüste legt er sich schlafen. Erstaunlich, dass er überhaupt schlafen kann. Als Kissen einen Stein. Wovon träumt ein Betrüger auf der Flucht? Hat er einen Albtraum? Nein, alles andere: Jakob träumt von einer Leiter, die Himmel und Erde verbindet. Engel steigen auf und nieder ...

Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. (...) durch dich und deine Nachkommen werden alle Sippen der Erde Segen erlangen. Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe. Jakob erwachte aus seinem Schlaf und sagte: Wirklich, der HERR ist an diesem Ort und ich wusste es nicht. (1. Mose 28,13-16)

Die Verheissung

Jakob erwacht. Dieser schlaue, berechnende Mann, der sich Zukunft und Segen durch List sichern wollte, hört eine Stimme, die ihn bis ins Innerste berührt. Trotz allem, was er angerichtet hat, erhält er eine Verheissung. Und das Erstaunlichste: Jakob glaubt ihr.

Konsequenzen

Manche Menschen haben Mühe mit

dieser Geschichte. Warum weist Gott diesen Betrüger nicht zurecht?! Jakob wird die Konsequenzen seines Tuns jedoch sein Leben lang tragen. Er wird noch um den ergaunerten Segen ringen müssen – das ist eine andere (spannende) Geschichte. Doch Gottes Verheissung gilt. Wieder zeichnet die Bibel hier ein realistisches Bild von uns Menschen. Dazu ein paar Fragen: Erkennt der Vater die Begabungen seiner Söhne? Weiss er, dass der jüngere und nicht der ältere der geborene «Leader» ist? Hält er an Traditionen fest, weil er sich nicht getraut, sie zu ändern? Greift deswegen die wache Mutter ein?

Jakob lässt sich bekanntlich von seiner Mama überzeugen und macht beim hinterlistigen Plan mit Schuld und Verantwortung verteilen sich so auf verschiedene Schaltern in diesem Familiensystem ...

Schlüsselwort

In der Bibel wird meines Wissens kein Mensch auf seine Fehler reduziert. Gott sieht mehr als Unzulänglichkeiten. Er sieht Möglichkeiten und Zukunft. Darum ist «Segen» das Schlüsselwort dieser Geschichte. Jakob wollte den Segen ergreifen – doch er kann nur empfangen werden. Gerade das verändert Jakob. Er wird selbst betrogen werden. Aber am Ende sucht er die Versöhnung mit seinem Bruder.

Ein Geschenk

Wie menschenfreundlich ist dieser Gott! Gott reduziert Jakob nicht auf seine Schwächen. Er sieht seine Stärken: Seinen Mut und Willen, seine Entschlossenheit, Neues zu wagen. Gott sieht Möglichkeiten,

wo andere (nur) Versagen sehen. Und wir lernen: Segen ist keine Belohnung für Vollkommenheit. Segen ist ein Geschenk. Wer ihn empfängt, dessen Leben gerät in Bewegung. *Denn Segen ist eine Kraft zum Leben.*

Hier liegt die gute Nachricht dieser Geschichte: Ein Mensch liegt am Boden. Er ist gescheitert, auf der Flucht und mit den Folgen seines Handelns konfrontiert. Doch mitten in dieser Situation öffnet sich ihm eine neue Wirklichkeit. Er erkennt: Gott ist da. Darum nennt er diesen Ort «Bet-El» – Haus Gottes.

Es gibt eine Leiter zwischen Himmel und Erde. Es gibt Augenblicke, in denen der Himmel die Erde berührt. Vielleicht haben wir solche Momente selbst schon erlebt? Einen Augenblick tiefer Gewissheit, eine unerwartete Perspektive, ein tröstendes Gespräch zur rechten Zeit, eine versöhnende Geste, einen Bibelvers, der mitten ins Herz trifft, einen neuen Weg in einer scheinbar ausweglosen Situation.

Wie Jakob sind auch wir manchmal auf der Flucht. Und gerade dort kann sich der Himmel öffnen. Wir erkennen: Gott ist mit uns. Er verlässt uns nicht. Darum lasst uns wachsam bleiben für jene Momente, in denen sich der Himmel öffnet, Gottes Boten unterwegs sind und sein Segen unser Leben berührt. Amen.

Pfarrerin Nica Spreng

Aktion Weihnachtspäckli

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an dieser Aktion. Zahlreiche Weihnachtspäckli fanden bisher den Weg nach Osteuropa. Auf diese Weise konnten wir vielen notleidenden Familien, einsamen und alten Menschen Freude und Hoffnung in den Alltag bringen.

So möchten wir auch in diesem Jahr wieder bedürftige Menschen ein wenig Weihnachten erleben lassen, indem ihnen jemand aus der Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zusammenstellt.

Inhaltslisten finden Sie auf den Handzetteln, die im Länzihuus und

in den Kirchen aufliegen oder unter www.weihnachtspaeckli.ch

Verwenden Sie bitte eine stabile Schachtel, in Geschenkpapier eingepackt, damit Ihr Geschenk wohl behalten ankommt.

Auskunft erteilt:
Marianna Diriwächter, 062 897 29 34 / 079 377 78 87 oder das Sekretariat im Länzihuus, 062 842 33 15
Flyer liegen im Länzihuus und in den Kirchen auf.

Sammelstelle Hunzenschwil
Marianna Diriwächter, Mattrain 7

Mittwoch, 11. November, 17–18 Uhr
Samstag, 14. November, 17–18 Uhr



Sammelstelle Suhr
Länzihuus, Bachstrasse 27

Montag, 19. Oktober bis Mittwoch, 11. November während der offiziellen Öffnungszeiten (siehe Seite 4)

Voranzeige: Halbzeit der Kirchenreform 26/30

Am 5. November 2026, 18.30 – 21.15 Uhr, Lenzburg

Ende 2026 ist Halbzeit im Prozess der Kirchenreform 26/30. Seit den dezentralen Aufbruchveranstaltungen im Jahr 2021 ist viel geschehen. Die Kirchenreform 26/30 ist in dieser Zeit von einem Projekt des Kirchenrats auch zu einer Bewegung in den Kirchgemeinden geworden: Über die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden wird vielerorts diskutiert, neue Wege werden erprobt. Viele Menschen waren und sind mit Herzblut dabei.

Der Kirchenrat möchte den Übergang zur nächsten Amtsperiode nutzen, um Danke zu sagen und Gelegenheit zu geben, voneinander zu lernen. Am Halbzeitanlass zei-

gen verschiedene Kirchgemeinden, welche Wege sie gehen und welche Erfahrungen sie dabei machen. Konkrete Beispiele inspirieren für die eigene Arbeit und regen zum Austausch an.

An der Schwelle zur zweiten Halbzeit im Kirchenreformprozess steht auch die Einwechslung neuer Spielerinnen und Spieler an. Die zweite Halbzeit findet unter einem neuen Kirchenratspräsidium statt. Auch in den Kirchenpflegen und der Synode sind viele neue Gesichter, die den Prozess nun engagiert weitertragen werden. Der Halbzeitanlass soll – gemeinsam mit dem Kirchenpflege-Workshop am 6.

März 2027 – eine Brücke in die neue Amtsperiode schaffen und einen Ausblick geben.

Die Kirchenratsmitglieder freuen sich auf den Austausch mit zahlreichen Menschen aus den Kirchgemeinden – auch beim anschliessenden Apéro.

Informationsdienst, Claudia Daniel-Siebenmann

Weitere Informationen folgen. Anmeldung erwünscht: www.ref-ag.ch/veranstaltungen

AdHoc-Bands 2026



Fotos: Stephan Wernli

Herbstkonzert: Duo Sorka

Sonntag, 25. Oktober 2026, 17 Uhr im Länzihuus Suhr

HERBSTKONZERT

Vokal-Instrumental Duo SORKA

Hanna Krieger
(Mezzosopran, Klavier)

Sergej Bezrukov
(Tenor, Countertenor, V-Akkordeon)

SONNTAG, 25 Okt. 2026, 17 Uhr
Länzihuus, Suhr

Musik in verschiedenen Sprachen und Genres -
von klassisch bis modern
von lyrisch bis temperamentvoll

Ein Konzert, das Herz und Seele berührt

Eintritt frei / um Spenden wird gebeten

6oplus Erzählcafé Hunzenschwil

Donnerstag, 22. Oktober 2026, 13:30 Uhr im Gemeindesaal Hunzenschwil

Silvana Richner war die erste Frau, welche in den Gemeinderat gewählt wurde und diesen später auch präsidierte. Welche schönen Erlebnisse und Begegnungen verdankt sie der Aufgabe? Was war herausfordernd? Wie ist sie in das Amt hineingewachsen?

Silvana ist im Sihltal (ZH) aufgewachsen und vor genau 50 Jahren in Hunzi «hängen geblieben»...

Anmeldung bis 18. Oktober 2026 an Nica Spreng (n.spreng@suhu.ch)
Nica Spreng, Pfarrerin



Bild: pixabay

Seniorenachmittag organisiert von Ruppertsweiler Kirchgemeinde

Dienstag, 10. November 2026, Mörken-Wildegg

Besuch Schweizer Mälzerei in Möriken-Wildegg

Aus Malz wird nicht nur Bier gemacht!

Mehr Infos: siehe Homepage
Anmeldeschluss im Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde Ruppertswil bis spätestens 30. Oktober (mit den entsprechenden Angaben).



Bild: zVg

Gastmahl

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 12.15 Uhr, Länzihuus Suhr

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer indonesischen Gastgeberinnen überraschen. Für Kinder gibt es Geflügelwienertli, Brot und Saison Gemüse mit Dip. Anmeldungen sind (solange Plätze frei) bis zum 20. September 2026 per QR-Code oder per E-Mail ans Sekretariat möglich: sekretariat@suhu.ch (bitte mit Angabe der Menuanzahl und ob Vegi oder nicht). Für Fragen wenden Sie sich an: k.hoffmann@suhu.ch

Richtpreis:
Fr. 10.- pro erwachsene Person
Fr. 5.- pro Kind
Fr. 0.- bis unlimitiert, entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose bzw. vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Sozialdiakonin Karin Hoffmann



Anmeldung: Gastmahl

Vorschau: «Achtsamkeit»

Mittwoch: 4. November 2026, 19 Uhr – 20:30 Uhr mit anschliessendem Apéro im Länzihuus

«Achtsamkeit» ist zu einem gesellschaftlichen Trend geworden. Es besteht nicht nur ein riesiges Angebot an Achtsamkeitskursen und mittlerweile auch Achtsamkeitsapps. Auch die Medizin und Psychotherapie haben das heilsame Potential vom aufmerksamen Erleben des gegenwärtigen Augenblicks erkannt.

Susanne Aeschbach, Dozentin zu Themen rund um Gesundheitsförderung und Achtsamkeit, Coach und Yogalehrerin, und ich machen uns noch einmal neu auf die Spur des Phänomens Achtsamkeit – ganz elementar und von unserem eigenen Erleben her: Was meint Achtsamkeit konkret, welche Wirkungen lassen sich beobachten und wie kann Achtsamkeit ins alltägliche Handeln integriert werden?

Susanne vermittelt an dem Abend Grundlagen und lädt die

Teilnehmenden ein, anhand einfacher Übungen Achtsamkeit ad hoc zu erleben. Im Gespräch loten wir Chancen der Achtsamkeit aus und thematisieren zugleich mögliche Grenzen und kritische Aspekte.

Susanne möchte mir zudem wissen, ob Achtsamkeit auch in der christlichen Tradition eine Rolle spielt und inwiefern in ihr eine Offenheit besteht gegenüber den ursprünglich buddhistischen Meditationspraktiken der Achtsamkeit.

Mittwoch, 4. November 2026, 19 Uhr – 20:30 Uhr mit anschliessendem Apéro im Länzihuus.

Anmeldung erwünscht bis am 2. November an a.hunziker@suhu.ch. Es ist aber auch ein spontanes Kommen möglich. Auch Männer sind eingeladen.



Bild: zVg

Susanne Aeschbach, lic.phil. dipl. Sozialarbeiterin, Erwachsenenbildnerin, Coach und Yogalehrerin –
www.susanne-aeschbach.com

Andreas Hunziker, Pfarrer

Mitspielerinnen gesucht für Familienweihnachtsfeier

Am 24. Dezember 2026, 16:30 Uhr in Suhr und Hunzenschwil

Am 24. Dezember um 16:30 Uhr findet traditionell eine Familienweihnachtsfeier in der Kirche Suhr und Hunzenschwil statt.

Wir suchen sowohl für Hunzenschwil wie auch für Suhr Kinder und Erwachsene, die gerne bei einem kleinen Theater mitspielen würden. Es gibt im Vorfeld maximal zwei Proben.

Wer hat Lust, dabeizusein? Dann meldet Euch bei Nica (Hunzenschwil) oder Simone (Suhr). Wir freuen uns auf Euch!

«Familien-Hecken-Sträucher-Schneide-Tag»

Am Samstag, 31. Oktober 2026, 10 – 14 Uhr beim Länzihuus Suhr

Wir werden eine Slackline aufstellen. Zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein werden wir mit Spiel und Spass unsere Natur ums Länzihuus näher kennen lernen und bei gewissen Flächen einen Rückschnitt vornehmen. Am Mittag gibt es was zum Essen.

Mitnehmen: Dem Wetter entsprechende Kleidung, Gartenschere, Gartensäge, ev. Arbeitshandschuhe.

Team Grüner Güggel

Cantare-Chor

Obwohl wir mit Hanna Krieger eine begeisterte und begeisternde (eine kleine Umfrage im Cantare-Chor hat uns das bestätigt) Chorleiterin gefunden haben, fanden sich für das zweite Halbjahr nicht genügend Sänger:innen. Wir erhielten bis zum Stichtag im August nur sieben Anmeldungen.

Wir bedanken uns bei Hanna für ihren Einsatz, sie wird weiterhin als Organistin in unserer Gemeinde tätig sein, und bei allen Sänger:innen, die am Karfreitag mitgewirkt haben!

Was die klassische Musik betrifft, denken wir über Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Kirchgemeinden nach.

Für das Ressort Musik, Pfrn. Nica Spreng und Martin Junghans, Kirchenpflegepräsident

Heinzaroma
Am Morgen
schneiden ein paar Sonnenstrahlen
vorsichtig die Zukunft an
Ich mähe das Gras auf der Höhe der Gegenwart Heinz Schmid



Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

Du meine Seele, singe
Freitag 23. Oktober 2026, 19 Uhr, Ref. Kirche Suhr

Herbstkonzert: Duo Sorka
Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, Länzihuus Suhr

Familien-Hecken-Sträucher-Schneide-Tag
Samstag, 31. Oktober, 14-16 Uhr, Länzihuus Suhr

Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 4. OKTOBER	Siehe Hunzenschwil Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Regula Riniker Kollekte: Heimgärten
SONNTAG 11. OKTOBER	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Stiftung Diakonie-Rappen Anschliessend Chilekafi	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 18. OKTOBER	10.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst Pfrn. Simone Wüthrich und Pfr. Andreas Hunziker Thema: Mehr Mut – auch als Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil? Musik: JugendBand Kollekte: PeCa Kinderheim, Rumänien Anschliessend Imbiss	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 25. OKTOBER	9.30 Uhr Dankesfeier Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Basarprojekte 2026 Anschliessend Chilekafi	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Nica Spreng Kollekte: Basarprojekte 2026 Anschliessend Chilekafi
SONNTAG 1. NOVEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst am Reformationssonntag Pfrn. Eva Hess Kollekte: Reformationskollekte Anschliessend Chilekafi	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.

Veranstaltungen

FÜR ALLE	FÜR JUNGE	60PLUS
Mittwoch, 9 – 11 Uhr Mittwochskaffee fällt aus, findet am 4. November wieder statt. Mittwoch, 13.30 – 17 Uhr Jassen 7./14./21./28. Oktober, Länzihuus Suhr Mittwoch, 9 – 11 Uhr Kreatives Werken 14./21./28. Oktober, Länzihuus Suhr Freitag, 9.30 – 11 Uhr Lesekreis 16. Oktober, Länzihuus Suhr Buch: Alex Capus, Querfeldein Informationen bei a.hunziker@suhu.ch Freitagabend, 19 Uhr Männerabend «MoM» 30. Oktober, Informationen bei daniel.gugger@gmx.ch Donnerstag, 12.15 Uhr Gastmahl 29. Oktober, Länzihuus (siehe S. 3)	Freitag, 9.30 – 11.00 Uhr Eltern-Kind-Singen 23. Oktober, Länzihuus Suhr Auskunft und Anmeldung bei Karin Hoffmann, k.hoffmann@suhu.ch Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr Fiire mit de Chliine 30. Oktober, Ref. Kirche Suhr Freitag, 19 Uhr Treffpunkt 23. Oktober, Länzihuus Suhr Informationen und Anmeldung bei Joel Ringgenberg Samstag, 9.30 – 11.45 Uhr Kids Club 24. Oktober, Turnhalle Feld Anmeldung und Information bei Damaris und Stefan Scholz, Tel. 076 730 79 10	Jeweils dienstags, 9.30 Uhr Gottesdienste im Altersheim Steinfeld 13. Oktober, Pfr. Andreas Hunziker 27. Oktober, Pfrn. Eva Hess Jeweils, 10 – 10.30 Uhr Gottesdienste im Länzertus Rupperswil 15. Oktober, Tomàs M. Hostettler 22. Oktober, Pfrn. Eva Hess 29. Oktober, Franziska Suter Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr Seniorenzmittag 1. Oktober, Länzertus Rupperswil Mittwoch, 11.30 Uhr Suhrer Mittagstisch 60+ 21. Oktober, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Mariette Hochuli, 062 842 48 54, mh.hochuli@bluewin.ch oder Iris Bauer, 079 423 54 26, bauers@ziksuhr.ch Donnerstag, 13.30 Uhr 60plus Erzählcafé Hunzenschwil 22. Oktober, Gemeindesaal (siehe S. 3) Donnerstag, 14 Uhr 60plus Seniorennachmittag Suhr 15. Oktober, Länzihuus Suhr «Der Suhrer Baumkönig» Nachdem uns Hans-Ruedi Kunz das letzte Mal die Suhrer Vogelkönigin vorgestellt hat, sucht er jetzt mit uns nach dem «Suhrer Baumkönig».

Kleiner Kühlschrank gesucht!

Für unsere Kirche in Hunzenschwil suchen wir einen gut erhaltenden kleinen Kühlschrank mit einem Fassungsvermögen von 40 bis 110 Litern ohne Gefrierfach.

Der Kühlschrank sollte voll funktionsfähig, in gutem Zustand und möglichst energieeffizient sein. Marke und Alter sind zweitrangig.

Gerne Angebote mit Foto und Preisvorstellung an:
andrea.tramm@suhu.ch

Besten Dank!



Bild: zvlg

Amtswochen

IN SUHR
Woche 40-42 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 43+44 Pfrn. Eva Hess

IN HUNZENSCHWIL
Woche 40 Pfrn. Simone Wüthrich
Woche 41+42 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 43+44 Pfrn. Eva Hess

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am Freitagabend, 18 Uhr, unter der Nummer

062 842 31 31

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht. Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils

8 – 12 Uhr nachmittags geschlossen

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

Adressen

PFARRAMT SUHR
Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Simone Wüthrich
062 842 39 76
s.wüthrich@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSCHWIL
Pfarrerin Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

SOZIALDIAKONIE
Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND
Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

ORGELDIENT SUHR
Hanna Krieger,
hanni.krieger@yahoo.com
Elisabeth Berner, e.berner@suhu.ch

ORGELDIENT HUNZENSCHWIL
Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS
Mirjam Ferri, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE
Martin Junghans, 5034 Suhr
m.junghans@suhu.ch



ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil Bachstrasse 27, 5034 Suhr, Tel. 062 842 33 15 sekretariat@suhu.ch



Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Mirjam Ferri
Redaktionsschluss für die November 2026-Ausgabe ist infolge Ferien bereits vorbei.

BANKKONTO

Förderkonto:
CH05 0900 0000 5000 6192 5